

Klinisches Praktikum Anthroposophische Medizin

(Klinisches Wahlfach nach Approbationsordnung)

17.09.-12.10.2012

Zeiten & Orte:

17.09. - 21.09. & 02. - 12.10. (Woche 1, 3, 4):

Klinisches Praktikum m. Seminar, Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke

Dozenten: F. Edelhäuser; C. Scheffer, GKH / UWH; C. v. Tellingen, Allgemeinärztin, NL-Zeist;
G. v. d. Bie, Allgemeinarzt, NL-Zeist; Kunsttherapeuten: Ulli Kleinrath, Birgit Lühr u.a.

24.09. – 28.09. (Woche 2): Pharmazeutisches Praktikum, Weleda in Schwäbisch Gmünd

Dozenten: H. + G. Ehrhardt, H.B. v. Laue, T. Grah, D. Morris, F. Edelhäuser u.a.

incl. 10.- 12.10. (Woche 4): Cognition based Medicine (CbM) - Workshop

Die Bedeutung des ärztlichen Urteils in der Medizin - Wie lässt es sich wissenschaftlich nutzbar machen? Erkenntnis im Einzelfall – Wie erstellt man die Publikation einer Kasuistik?

Doz.: G. Kienle & H. Kiene, Inst. f. angewandte Erkenntnistheorie & med. Methodologie, Freiburg

Zielgruppen: UWH: ab 6. Semester; **Externe Studierende** *: ab klinischen Semestern
Interessierte Ärztinnen & Ärzte °

Ziel: Das Klinische Praktikum Anthroposophische Medizin dient dazu, Fähigkeiten zur eigenständigen Diagnosestellung und Therapie nach Kriterien der anthroposophischen Medizin zu erüben und zu erwerben. Ausgehend von der gemeinsamen Betrachtung von Patienten wird eine Diagnose unter Einbeziehung der funktionellen Dreigliederung und der physisch-seelisch-geistigen Aspekte erarbeitet und therapeutische Ziele formuliert. Die Suche nach den richtigen Heilmitteln wird vorbereitet durch ein intensives pharmazeutisches Praktikum in der ersten Woche und begleitet durch tägliche Heilpflanzenbetrachtungen.

Procedere: An jedem Nachmittag wird ein Patient der Inneren Abteilung in der großen Runde vorgestellt und anamnestisch befragt. Danach versucht jeder in Eigenarbeit eine geisteswissenschaftliche Diagnose zu entwickeln. Unter Anleitung wird dies im Diagnosegespräch verdichtet und korrigiert. Am Ende steht die Frage nach dem Heilbedarf bzw. die Formulierung eines therapeutischen Zieles.

Der folgende Vormittag beginnt nach der einführenden Heilmittel- oder Elementebetrachtung wieder mit Eigenarbeit. Dabei geht es darum, sich noch einmal das Bild des Patienten wach zu rufen und nach therapeutischen Ideen zu suchen. Im gemeinsamen Therapiegespräch werden Heilmittel, Kunsttherapien, Äußere Anwendungen und wichtige Aspekte für das ärztliche Gespräch sowie Anregungen für die Lebensführung ausgearbeitet. Wenn möglich werden Kriterien erarbeitet, an denen die Wirkungen der einzelnen Interventionen abzulesen sind. Die Vorschläge werden dann an die jeweiligen Therapeuten und Ärzte weitergegeben, sofern sie nicht selbst an den Sitzungen teilnehmen können. Im weiteren Verlauf wird der Patient von einzelnen Studenten oder auch in der Gruppe noch mal aufgesucht, um die weitere Entwicklung zu beurteilen und ggf. erneut therapeutisch tätig zu werden.

Künstlerische Therapien: Ziel ist es, ausgehend von den eigenen Erlebnissen sowie im Gespräch mit den Therapeuten und Ärzten sich ein Bild von den Wirkungen der künstlerischen Therapien in Bezug auf die vier Wesensebenen zu verschaffen. Daran anschließend sollen erste Gesichtspunkte für die Indikation der verschiedenen Therapien entwickelt werden. Idealerweise wird zusätzlich auch der Verlauf der Patienten in Bezug auf die Indikation und die Wirkung der künstlerischen Therapien beurteilt.

Textgrundlagen: Jungmedizinerkurs (GA 316), Weihnachtskurs, Vorträge 1-3.
Grundlegendes für eine Erweiterung der Heilkunst (GA 27), v.a. 1. Kapitel

Kosten: * kostenfrei; ° auf Anfrage

Klinisches Praktikum Anthroposophische Medizin

Woche 1: 17.09. - 21.09. , mit Guus van der Bie

	Mo	Di	Mi	Do
8.00-9.00	Einführung I Vier-, Dreigliederung	Textarbeit am Grundlegenden		
9.00-10.00h		Eigenarbeit zur Therapie des Patienten vom Vortag		
10.00-10.30h	Pause			
10.30-11.30h	Einführung II	Gruppengespräch zur Therapie des Patienten vom Vortag		
11.30-12.30h	Künstlerische Therapie I			
12.30-13.30h	Mittagspause			
13.30-14.00h	Heilmittelbetrachtung			
14.15-15.00h	Patientenvorstellung			Fragenbesprechung
15.00-16.00h	Eigenarbeit zur Wesensgliederdiagnose			Evaluation

Woche 3: 02. – 05.10., mit Christa van Tellingen

	Di	Mi	Do	Fr
8.00-9.00	Textarbeit am Grundlegenden			
9.00-10.00h	Einführung / Textarbeit	Eigenarbeit zur Therapie des Patienten vom Vortag		
10.00-10.30h		Pause		
10.30-11.30h	Gruppengespräch zur Therapie des Patienten vom Vortag			
11.30-12.30h	Künstlerische Therapie II			
12.30-13.30h	Mittagspause			
13.30-14.00h	Patienten- vorstellung	Heilmittelbetrachtung		
14.15-15.00h	Patientenvorstellung			Fragenbesprechung
15.00-16.00h	Eigenarbeit zur Wesensgliederdiagnose			Evaluation

Woche 4: 08. - 12.10., mit Friedrich Edelhäuser & Christian Scheffer

	Mo	Di
8.00-9.00	Einführung / Textarbeit	Textarbeit am Grundlegenden / Elementebetrachtung
9.00-10.00h		Eigenarbeit zur Therapie des Patienten vom Vortag
10.00-10.30h	Pause	
10.30-11.30h	Einführung II	Gruppengespräch zur Therapie des Patienten vom Vortag
11.30-12.30h	Künstlerische Therapie III	
12.30-13.30h	Mittagspause	
13.30-14.00h	Heilmittelbetrachtung	
14.15-15.00h	Patientenvorstellung	
15.00-16.00h	Eigenarbeit zur Wesensgliederdiagnose	
		Fragenbesprechung
		Evaluation

Woche 4: Mi. 10.10. - Fr. 12.10., mit Gunver Kienle, Helmut Kiene

- siehe gesonderte Ankündigung

Angaben ohne Gewähr